



H. Moser & Cie.
VERY RARE

PRESSEMITTEILUNG

DIE MINUTENREPETITION NACH ART VON H. MOSER & CIE.

Neuhausen am Rheinfall, 13. Januar 2021

H. Moser & Cie. choreographiert ein faszinierendes Ballett unter einem Gefüge aus Titan: Auf dem Zifferblatt der Endeavour Concept Minute Repeater Tourbillon drehen sich Hämmer, Schlagwerke und ein fliegendes Tourbillon in vollendeter Harmonie. Damit das Verstreichen der Zeit sowohl die Ohren als auch die Augen anspricht, setzt die Schaffhauser Manufaktur den komplexen Mechanismus zum Schlagen der Stunden auf einem Zifferblatt in Szene, das in einem brandneuen Farbton – Electric Blue – und ohne Logo und Indizes gestaltet ist. Eine willkommene Rückbesinnung auf das Wesentliche: Das puristische Konzept erlaubt es, auf alle unnötigen Elemente zu verzichten und so die ganze Schönheit dieser Komplikation zur Geltung zu bringen.

Bei der Endeavour Concept Minute Repeater Tourbillon präsentiert H. Moser & Cie. eine der traditionsreichsten Uhrenkomplikationen und vereint sie mit einem herrlichen fliegenden Tourbillon, das einen wirbelnden Walzer vollführt. Die beiden speziell geformten Schlagwerke und die Hämmer der Minutenrepetition schimmern auf einem Zifferblatt in der neuesten Farbe im Sortiment von H. Moser & Cie., Electric Blue, und vereinen sich mit dem Tourbillon bei 6 Uhr. Bei der Entwicklung dieses ausgeklügelten Wunderwerks nutzte H. Moser & Cie. die Expertise von Timeless SA, einem Spezialisten für Minutenrepetitionen. Gemeinsam haben die beiden Manufakturen ein brandneues Design kreiert, das die Schönheit der Komplikation durch die zifferblattseitige Positionierung der Schlagwerke und Hämmer zur Geltung bringt. Dabei galt es, viele technische Herausforderungen zu meistern. Insbesondere mussten die Schlagwerke (die, um die Finesse der Uhr zu bewahren, auf einer Ebene angeordnet sind) gebogen werden, damit sie dem fliegenden Tourbillon nicht in die Quere kommen und um darüber hinaus dem Hauptaugenmerk von H. Moser & Cie. – dem schlichten Design – gerecht zu werden.

Bei der Entwicklung von Uhrwerk und Gehäuse wurde grosser Wert darauf gelegt, dass Durchmesser und Höhe ihre eleganten Proportionen bewahren. Der für perfekte Leichtgängigkeit auf einer Teflonschiene angebrachte Schieber ist platzsparend in die Werkplatine integriert. Die Gehäusemitte wurde maximal verbreitert, um das Uhrwerk aufzunehmen und gleichzeitig ausreichend Raum als Resonanzkörper zu bieten. Dieser verstärkt das Schlagen der Stunden, Viertelstunden und Minuten, abgegeben von zwei Gongs, die mit zwei Hämmern angeschlagen werden, sobald diese von verschiedenen Tastern die entsprechende Information erhalten. Die Geometrie des Gehäuses wurde sorgfältig entworfen, entwickelt und angepasst, um die Eigenschaften des Titans optimal zu nutzen und seine Wirkung noch zu verstärken, sodass sich der Resonanzraum vergrössert und die erforderlichen Trennwände zur Resonanz beitragen können. Titan hat einen hohen Elastizitätskoeffizienten, was bedeutet, dass es sich unter Belastung nur wenig verformt und somit steifer ist. Zudem ist dieses Material dank seiner geringen Dichte leicht und behält die Schwingungsenergie des Schalls gut bei, statt sie aufgrund geringer Dämpfung abfliessen zu lassen. Zusätzlich zu der komplexen technischen Leistung, die schon die Minutenrepetition erforderte, war auch höchster Sachverstand nötig, um einen schönen Ton zu erzielen, der Fülle, eine bestimmte Dauer und Klangreinheit vereint.

Das fliegende Minutentourbillon bei 6 Uhr nimmt den Blick gefangen. Es ist unter einer skelettierten Brücke zu sehen und auf einem Kugellager angebracht, das die Präzision und Zeitmessung verbessert. Ikonisch und ausgesprochen zeitgemäss, scheint das Tourbillon schwerelos auf dem Electric-Blue-Zifferblatt zu schweben, das gänzlich auf ein Logo und Indizes verzichtet. Das Armband aus schwarzem Alligatorleder verleiht dieser unkonventionellen Uhr, die die romantischste aller Komplikation in einem dezenten, minimalistischen Stil neu interpretiert, den letzten Schliff purer Eleganz.

Der unverwechselbare Stil kühner Haute Horlogerie von H. Moser & Cie.



H. Moser & Cie.
VERY RARE

PRESSEMITTEILUNG

TECHNISCHE MERKMALE – ENDEAVOUR CONCEPT MINUTE REPEATER TOURBILLON

Referenz 1903-0500, Modell aus Titan, Zifferblatt Electric Blue, Armband aus schwarzem Alligatorleder, limitierte Auflage von 20 Exemplaren

Gehäuse

Titan

Durchmesser: 43,0 mm, Höhe: 14,0 mm

Saphirglas

Schieber mit Schiene aus Teflon

Transparenter Saphirglasboden

Krone verziert mit dem Buchstaben „M“

Zifferblatt

Electric Blue mit Sonnenschliff

Hämmer und Schlagwerk auf Zifferblattseite

Blattförmiger Stunden- und Minutenzeiger

Uhrwerk

Kaliber HMC 903 mit Handaufzug

Durchmesser: 33,0 mm, Höhe: 9,62 mm

Frequenz: 21'600 A/h

35 Rubine

Gangreserve: 90 Stunden

Moser Doppelstreifen auf der Platine und den Brücken

Veredelungen und Verzierungen von Kaliber und Bestandteilen von Hand

Fliegendes Minutentourbillon bei 6 Uhr mit skelettierter Brücke

Minutenrepetition

Funktionen

Stunden und Minuten

Minutenrepetition mit Schlagwerk für die Stunden, Viertelstunden und Minuten

Armband

Handgenähtes Armband aus schwarzem Alligatorleder mit roter Unterfütterung

Dornschnelle aus Titan mit eingraviertem Moser Logo



H. Moser & Cie.
VERY RARE

PRESSEMITTEILUNG

REFERENZ & FOTOS

Endeavour Concept Minute Repeater Tourbillon, Referenz 1903-0500, Modell aus Titan, Zifferblatt Electric Blue, Armband aus schwarzem Alligatorleder, limitierte Auflage von 20 Exemplaren



KONTAKT

Nathalie Cobos, T +41 76 319 03 09, press@h-moser.com

H. MOSER & CIE.

H. Moser & Cie. wurde 1828 von Heinrich Moser gegründet. Das in Neuhausen am Rheinfall ansässige Unternehmen beschäftigt aktuell ca. 60 Mitarbeitende, hat bis heute 14 Manufakturkaliber entwickelt und stellt jährlich über 1'500 Uhren her. Über das Schwesterunternehmen Precision Engineering AG (PEAG) stellt H. Moser & Cie. auch Werkteile wie Regulierorgane und Spiralfedern her, die das Unternehmen für die eigene Produktion verwendet, aber auch an seine Partnerunternehmen liefert. Als unabhängiges Unternehmen, das 2012 in die Moser Watch Holding eingegliedert wurde, hat sich die Precision Engineering AG vom ersten Entwurf bis zur Herstellung von Qualitätsprodukten zur Integration in zu regulierende Uhrwerke auf Komponenten für Hemmungen spezialisiert. H. Moser & Cie. freut sich, ein Mitglied der Familie Moser als Ehrevorsitzenden des Vorstands und Präsident der Heinrich und Henri Moser Stiftung zum Unternehmen zählen zu dürfen. Die von einem der Nachkommen von Heinrich Moser gegründete Moser-Stiftung bezweckt den Erhalt der Familiengeschichte sowie den Erwerb und die Ausstellung von antiken Gegenständen im Moser-Museum, das im Schloss Charlottenfels, dem einstigen Familiensitz von Heinrich Moser, untergebracht ist. MELB Holding ist eine unabhängige Holding mit familiärer Struktur mit Sitz im Herzen des legendären Vallée de Joux, die sich durch ihr bewährtes uhrmacherisches Know-how und ihre hohe Branchenkompetenz auszeichnet. Die MELB-Holding verfügt über grosses uhrmacherisches Know-how sowie anerkannte Erfahrung in diesem Sektor und hält Anteile an H. Moser & Cie. sowie an Hautlence. Die MELB-Holding ist eine unabhängige Familiengruppe mit Sitz inmitten des legendären Vallée de Joux.